



Zum 150. Geburtstag von Ford Madox Ford im Dezember 2023

Deutsche Erstausgabe des Gemeinschaftsromans mit Joseph Conrad



In einem Brief an seine Geliebte, die fern in Rom weilt, gesteht ein vermeintlich wohlhabender Geschäftsmann, dass er vor dem Nichts steht und dass er nur noch einen Ausweg sieht: Selbstmord. Er beginnt, die Umstände eines begangenen Verbrechens zu beschreiben, gerät in Bekenntnisse, lässt Lebenslügen durchscheinen, gibt immer mehr von sich preis, kommt buchstäblich auf Gott, die Welt und den Sinn zu sprechen. Aber was in seinen Bekenntnissen ist echt und was lediglich Pose? Und warum verzögern sich die Dinge und werden weitere Briefe nötig? „Die Natur eines Verbrechens“ ist keine Kriminalerzählung, sondern ein Bekenntnisbuch, geprägt von einem Blick, der durch eine existenzielle Krise in der Wahrnehmung sowohl ungemain geschärft wie verstellt wird.

Das lange vernachlässigte Werk der beiden Meisterautoren Joseph Conrad und Ford Madox Ford erscheint erstmals auf Deutsch, wobei das Buch ergänzend, ebenfalls als deutsche Erstveröffentlichung, erhellende Texte von Conrad und Ford über ihre Zusammenarbeit enthält. In einem Essay beschreibt Herausgeber und Übersetzer Michael Klein die Hintergründe und durchaus überraschende Komplexität des Werks.

ET: September 2023



JOSEPH CONRAD / FORD MADOX FORD

Die Natur eines Verbrechens

Ein Kurzroman und Dokumente der Zusammenarbeit

Herausgegeben, übersetzt und mit einem Nachwort von Michael Klein

ca. 180 S., geb., 130 × 200 mm

28,00 € [D], 28,80 € [A], 39,20 sFr [CH]

ISBN 978-3-949749-10-0

Michael Klein, geb. 1960, Studium der Philosophie, Germanistik und Publizistik in Münster, arbeitet als Autor, Übersetzer und Journalist für Zeitschriften, Rundfunk und Verlage. Seit 2016 gibt er im Morio Verlag eine kleine Reihe klassischer Literatur heraus, die inzwischen acht von ihm übersetzte Titel zählt.



Joseph Conrad (1857–1924) und Ford Madox Ford (1873–1939) gehören zu den bedeutendsten Erzählern der modernen Literatur des 20. Jahrhunderts. In seinen vielschichtigen, auch vieldeutigen Romanen und Erzählungen knüpfte Conrad oft an die Erfahrungen seiner Seemannsjahre an. Die Romane von Ford Madox Ford haben an Wertschätzung in den letzten Jahrzehnten ständig zugenommen und gelten heute ebenfalls als Klassiker; er arbeitete viel und eng mit Joseph Conrad zusammen, mit dem er mehrere Bücher verfasste.



Ein Kunstkomet, der im Ersten Weltkrieg verglühte

Über ein außergewöhnliches Dreigestirn



Gertraude Clemenz-Kirsch

Die Picasso-Bande der Pariser Avantgarde

Guillaume Apollinaire, Max Jacob und Jean Cocteau

Morio  Verlag

In unterhaltsamer Weise nähert sich Gertraude Clemenz-Kirsch ihren Protagonisten, die aufgebrochen waren, die Kunst neu zu erfinden.

Die Maler und Dichter Pablo Picasso, Max Jacob und Guillaume Apollinaire bildeten Anfang des 20. Jahrhunderts eine kleine, geschlossene Gruppe von jungen Künstlern. Diese eingebildete Bande verachtete jegliche herkömmliche Malerei und Poesie als aristokratischen Klüngel und ließ keinen Zweifel daran, dass sie die Kunst neu erfinden würde. Später stieß Jean Cocteau dazu, der in Picasso verliebt war und ein Ballett mit ihm und dem Musiker Eric Satie erschaffen wollte.

Gertraude Clemenz-Kirsch gelingt es in ihrem populärwissenschaftlichen Buch, die künstlerischen und kulturellen Strömungen im Paris des beginnenden 20. Jahrhunderts aufzuzeigen. Eingefügte zeitgenössische Zitate lassen die „Picasso-Bande“ wieder lebendig werden.

ET: Januar 2023



GERTRAUDE CLEMENZ-KIRSCH

Die Picasso-Bande der Pariser Avantgarde

Guillaume Apollinaire, Max Jacob und Jean Cocteau

368 S., geb., 135 × 210 mm, s/w- und Farbbabb.

30,00 € [D], 39,90 € [A], 42,00 sFr [CH]

ISBN 978-3-949749-05-6



Gertraude Clemenz-Kirsch, geb. 1942 in Dresden, 1957–1961 Studium an der Palucca-Hochschule Dresden, Institut für künstlerischen Tanz. Bibliothekarstudium (Diplom-Bibliothekarin). Langjährige Leitungstätigkeit im Bibliothekswesen. Verschiedene Veröffentlichungen mit den Themenschwerpunkten Einfluss von Frauen auf das Leben großer Künstler und Schriftsteller sowie Frankreich in der Belle Époque und deren Persönlichkeiten.

Mit „Nadel und Faden“

Gestickte Märchen von Gertrud Hübner-Nauhaus



Die zahlreichen textilen Märchenillustrationen der Künstlerin Gertrud Hübner-Nauhaus bilden einen bedeutenden Teil in ihrem Schaffen. Neben ihrer Malerei, dem Aquarellieren von Landschaften und Porträts, entstehen zunächst Stickarbeiten mit ganz unterschiedlicher Thematik, ehe sie sich Ende der 1930er Jahre mit dem ersten Märchenbuch „Rotkäppchen“ der Idee gestickter Kinderbücher widmet. In den 1950er Jahren, vor allem aber im Zeitraum von 1960 bis 1980, werden 25 Märchen von Gertrud Hübner-Nauhaus mit „Nadel und Faden“ illustriert, bis auf zwei Ausnahmen stets Märchen der Brüder Grimm. Die Seitenzahlen variieren zwischen 12 und 26 pro Märchen. So sind 385 Stick-Blätter entstanden. Sie strahlen Zuneigung und Detailliebe aus, jedoch wird das gewählte Objekt nicht einfach abgebildet, sondern mutig und eigenwillig interpretiert, im Bildaufbau, in den gewählten Sticharten und vor allem in ihrer Farbigkeit. Dieser Band vereint eine Auswahl ihrer Illustrationen sowie Texte zum Leben und Wirken der Künstlerin.

ET: Januar 2023



HANNES HÜBNER (HG.)

Es war einmal ...

Die gestickte Märchenwelt von Gertrud Hübner-Neuhaus

Herausgegeben von Hannes Hübner

144 S., geb., 270 × 270 mm, Farbabbildungen

30,00€ [D], 39,90€ [A], 42,00 sFr [CH]

ISBN 978-3-949749-06-3

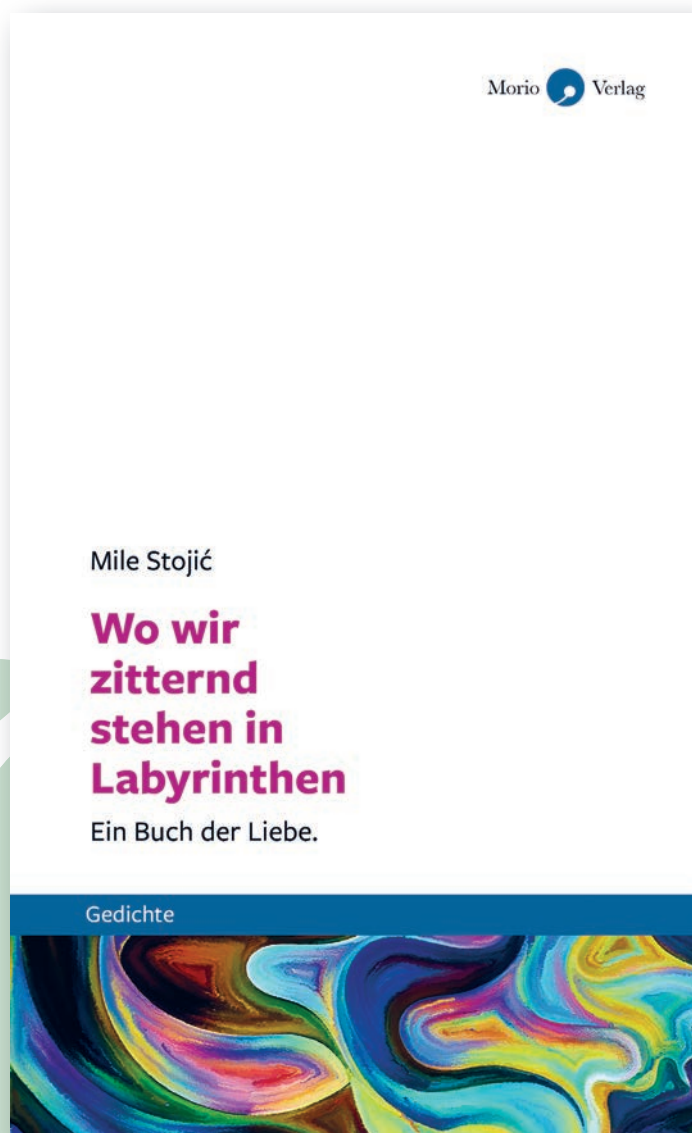


Gertrud Hübner-Nauhaus, geb. 1900 in Manow am Njassasee, heute Malawisee in Tansania, Vater Missionar. Nach dem Ersten Weltkrieg wird sie Atelierschülerin bei Emil Orlik an der Berliner Kunstakademie. 1927 heiratet sie Alfred Hübner, Umzug nach Göttingen. Ende der Dreißigerjahre entsteht mit „Rotkäppchen“ ihr erstes gesticktes Märchenbuch; bis 1980 folgen über 20 weitere. 1989 stirbt Gertrud Hübner-Nauhaus in Marburg.

Hannes Hübner, geb. 1939 in Leipzig, freier Architekt. Seit etwa fünfzehn Jahren entstehen mit Grafiken und Illustrationen auch künstlerische Arbeiten. Hannes Hübner lebt mit seiner Familie seit 1983 in Heidelberg.

Poesie als Trost in dieser Welt

Liebe als mögliche Antwort auf das Problem
der Existenz des Menschen



Der preisgekrönte bosnisch-herzegowinische Dichter und Essayist Mile Stojić gilt als einer der bedeutendsten Autoren seiner Heimat. Seine Liebesgedichte machen einen großen Teil seines dichterischen Lebenswerks aus, auch wenn Mile Stojić in seiner Lyrik und in seinen Essays weitere Schreibthemen hat. So schreibt er gegen Krieg und Nationalismus, gegen jedes Unrecht in der Welt an – und hier schließt sich der Kreis und wir sind wieder beim Motiv der (universellen) Liebe. Mile Stojićs Liebesgedichte sind verstreut in seinem großen, weitgefächerten lyrischen Schaffen und in seinen zahlreichen Lyrikbänden. Im vorliegenden kroatisch-deutschen Band wird der Fokus auf seine Liebeslyrik gelenkt.

ET: März 2023

Mile Stojić, geb. 1955 in Dragičina (Jugoslawien, heute Bosnien und Herzegowina), Lyriker und Essayist, studierte südslawische Sprachen und Literaturen in Sarajevo, wo er heute wieder lebt. Bis 1992 war er als Redakteur und Herausgeber verschiedener Literaturmagazine tätig. Nach der Flucht arbeitete er zehn Jahre als Lehrbeauftragter für südslawische Literatur an der Universität Wien. Zahlreiche angesehene Literaturpreise, über 20 veröffentlichte Bücher.

Cornelia Marks, Übersetzerin und Autorin, studierte südslawische Sprachen und Literaturen sowie Germanistische Literaturwissenschaft. Sie übersetzte zahlreiche Bücher, schreibt selbst und nahm an internationalen Poesiefestivals teil, u. a. 2008–2011 „Sarajevoer Poesietage“.



MILE STOJIC

Wo wir zitternd stehen in Labyrinthen

Ein Buch der Liebe. Gedichte

Aus dem Kroatischen übersetzt und mit
einem Nachwort von Cornelia Marks

zweisprachige Ausgabe, 116 S., geb., 135 × 210 mm
20,00 € [D], 20,60 € [A], 28,00 sFr [CH]
ISBN 978-3-949749-08-7

Czernowitz im Frühjahr 1944

Eine dramatische Ehegeschichte in der bukowinischen Hauptstadt

Czernowitz 1944. Die Stadt gehört nach kurzer sowjetischer Besetzung wieder zu Rumänien. Doch nun rückt die Rote Armee erneut vor. Auch das Ehepaar Skawronski denkt an Flucht ... Vor dem Hintergrund der Tragödie, die sich Ende des Zweiten Weltkriegs in der Bukowina abspielte, erzählt Oleg Serebrian die komplizierte Liebesgeschichte zwischen Marta und Filip Skawronski. Historische Ereignisse und Privatleben mischen und überschneiden sich in einer Atmosphäre ergreifender Zärtlichkeit, Traurigkeit und Angst, während der russische Vormarsch immer erbarmungsloser wird.

Ein atmosphärisch dichter und bewegender Roman, gewidmet den Hunderttausenden Bewohner*innen der Bukowina und Bessarabiens, die den Leidensweg des Exodus der 1940er Jahre gegangen sind.

ET: Januar 2023

Oleg Serebrian, geb. 1969 in Ocnița, UdSSR (heute Republik Moldau), studierte Geschichte und Politikwissenschaften, zunächst in der UdSSR, dann in Frankreich. 1993 wurde er im diplomatischen Dienst der Republik Moldau eingesetzt, war von 2010 bis 2015 Botschafter der Republik Moldau in Frankreich, danach von 2015 bis 2022 Botschafter der Republik Moldau in Berlin. Er ist Autor mehrerer psychologischer und sozialhistorischer Romane.

Dr. Anke Pfeifer, geb. 1955 in Berlin, Romanistin, Literaturwissenschaftlerin, Mitherausgeberin der Anthologie „Das Leben wie ein Tortenboden. Neue rumänische Prosa“ (2018), Übersetzungen aus dem Rumänischen, u. a. Texte von Marin Preda, Gabriela Adameșteanu, Mircea Cărtărescu, Nora Iuga, Lavinia Branîște, Constantin Abăluță.



OLEG SEREBRIAN
Tango in Czernowitz
Roman

Aus dem Rumänischen übersetzt von Anke Pfeifer

404 S., Br., 135 × 210 mm
30,00€ [D], 39,90€ [A], 42,00 sFr [CH]
ISBN 978-3-949749-01-8

In die Welt des Mythos ragt die Gegenwart hinein

Experimentelle Texte und bildnerische Assoziationen



In ihrer Anthologie verwenden Andreas Kühne und Christoph Sorger Motive aus dem Fundus der klassischen Mythologie und zeitgenössische Erfahrungen, um daraus expressive Erzählungen und Gedichte zu schaffen. Mythen werden nicht einfach nacherzählt, sondern assoziativ verwandelt und neu interpretiert. Verortet sind sie am Strand des Unterweltflusses Acheron, wo Fragmente von Geschichten, Bildern und Gedanken angespült werden.

Den Band begleiten freie bildnerische Assoziationen zu einzelnen Motiven der Texte von stilistisch ganz unterschiedlich arbeitenden Künstler*innen wie Ekkeland Götze, Moritz Götze, Ulla Walter, Helge Leiberg, Thomas Helmbold und Werner Rataiczky

ET: Februar 2023

Andreas Kühne, geb. 1952 in Halle (Saale), studierte Informationswissenschaft, Kunst- und Wissenschaftsgeschichte, seit 2001 Honorarprofessor an der Akademie der Bildenden Künste in München und seit 2008 apl. Prof. der Universität München. Zahlreiche Beiträge für das Feuilleton der „Süddeutschen Zeitung“, Kommentare zu Editionen frühneuzeitlicher Quellentexte, Begleittexte zu Katalogen und Monografien zeitgenössischer Künstler*innen.

Christoph Sorger, geb. 1953 in Naumburg (Saale), studierte Journalistik, arbeitete als Redakteur bei einer Tageszeitung in Halle und ab 1986 als Lektor bei der Verlagsgruppe Gustav Kiepenheuer in Leipzig. Lyrik- und Prosaübersetzungen aus dem Englischen, zahlreiche Texte zu Katalogen bildender Künstler und literarischen und mythologischen Themen, vorzugsweise der griechischen Antike.



ANDREAS KÜHNE / CHRISTOPH SORGER

Strandgut am Acheron

Mythen, Träume und Fragmente

ca. 128 S., geb., 160 × 240 mm, Farbabb.

26,00 € [D], 26,80 € [A], 36,40 sFr [CH]

ISBN 978-3-949749-09-4

Eine poetische Welt voller nicht enden wollender Zweifel

Melinda Vargas Poesie erstmals auf Deutsch

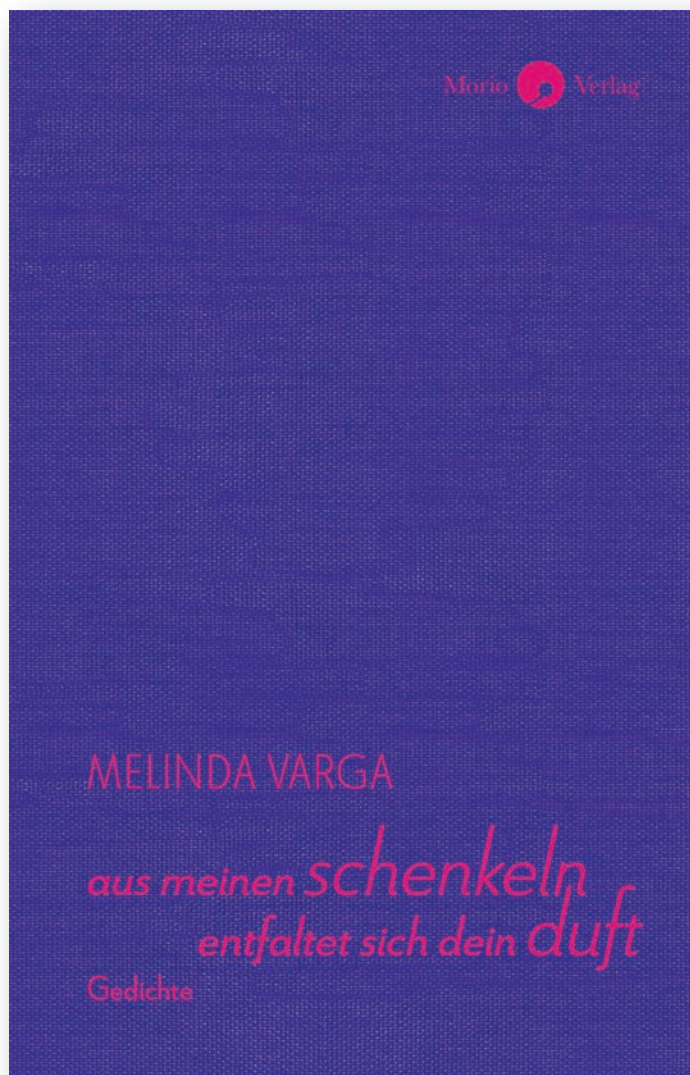
Gibt es in der zeitgenössischen Literatur Tabus? Kann das erotische Gedicht ein Tor zur Seele sein, ein Instrument zur Befreiung, zur Lösung unserer Hemmungen und Frustrationen? Wenn all das eine Frau unternimmt, verstößt das gegen den Feminismus, ist es gar eine Empörung gegen Konventionen unserer Zeit? Dürfen Frauen mit ungeschminkter Offenheit über die körperliche Liebe reden? Oder aber handelt es sich hierbei noch immer um ein Privileg der Männer?

Die vielfach preisgekrönte Ungarin Melinda Varga stammt aus dem heute zu Rumänien gehörenden Siebenbürgen. Sie gilt als die mutigste literarische Stimme ihrer Generation. Ihre sinnlichen Gedichte beschreiben sexuelles Verlangen nicht mit den Mitteln des Vulgären. Vielmehr ist sie bestrebt, die menschliche Psyche in der Beschreibung körperlicher Liebe begreiflich zu machen.

ET: Februar 2023

Melinda Varga, geb. 1984 in Gyergyószentmiklós, lebt in Klausenburg (Kolozsvár, Cluj-Napoca). Ihr Schaffen wurde mit dem renommierten ungarischen Literaturpreis Attila József ausgezeichnet. Bisher sind von ihr acht Gedichtbände in ungarischer Sprache erschienen. Der vorliegende Band ist eine Auswahl aus mehreren ihrer Lyrikbände.

Hans-Henning Paetzke, geb. 1943 in Leipzig, literarischer Übersetzer, Herausgeber, Journalist und Schriftsteller, Schauspielausbildung, Studium der klassischen Philologie, Germanistik und Psychologie. Zahlreiche Übersetzungen aus dem Ungarischen. 2017 erhielt er den Janus-Pannonius-Übersetzerpreis.



MELINDA VARGA

Aus meinen Schenkeln entfaltet sich dein Duft

Erotische Gedichte

Mit einem Nachwort von Zoltán Böszörményi

Aus dem Ungarischen übersetzt von Hans-Henning Paetzke

zweisprachige Ausgabe, 144S., geb., 135 × 210 mm

24,00 € [D], 24,70 € [A], 33,60 sFr [CH]

ISBN 978-3-949749-07-0

„Ein schwierig schönes Buch mit schlüssig verstörenden Erzählungen.“

Andreas Rossmann, Frankfurter Allgemeine Zeitung



Im Jahr 1987 erschienen Linde Rottas erste Erzählungen in dem Band: „Reserviert für zwei“. Sie fielen durch die kapriziöse, geistreiche Darstellung der herrschenden Geschlechterambivalenz auf. Wie Linde Rotta das Thema Mann und Frau anging, das war eigenwillig, leicht und tiefgründig zugleich. Ihre Beziehung zu Wien und ihre Liebe zu Italien schlugen sich in Hörspielen, Features und Geschichten nieder: in „Wieder einmal Wien“, einer Charakterisierung zwischen Bosheit und Charme, oder in „Treue auf Italienisch“.

„Linde Rottas Stil und Markenzeichen ist die genaue Einfachheit. Sie will schreibend erkennen, glaube ich, und den Leser miterkennen lassen, was sie gefühlt und erfahren hat. Wenn ich ein Motto für sie finden müsste, würde ich einen Satz aus dem ‚Faust‘ variieren: ‚Wer immer schreibend sich bemüht, den werden wir erlösen.‘“ (Ellen Pomikalko)

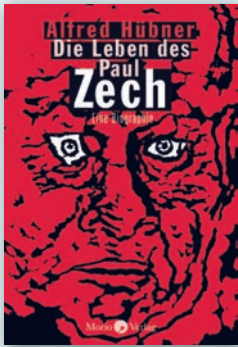
Lieferbar



LINDE ROTTA
Disteln und Ginster
Erzählungen

352 S., geb., 135 × 210 mm
25,00 € [D], 25,70 € [A], 35,00 sFr [CH]
ISBN 978-3-949749-02-5

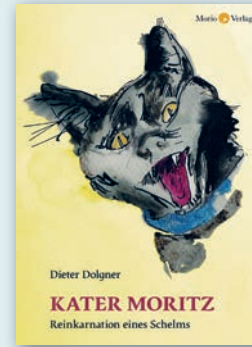
Linde Rotta, geb. 1937 in Eisenstadt in Österreich, ging in Villach zur Schule. Sie arbeitete als Sekretärin und später als Journalistin, u. a. für den Westdeutschen Rundfunk, den Deutschlandfunk und die Zeitschrift „Brigitte“. Sie schreibt Erzählungen, Essays, Gedichte und Hörspiele und ist Mitglied des Verbandes Deutscher Schriftsteller. 1984 und 1985 wurde sie mit einem Hörspiel- bzw. Erzählerpreis des Ostdeutschen Kulturrates ausgezeichnet, 2007 erhielt sie den Alfred-Müller-Felsenburg-Preis. Sie war mit dem Schriftsteller Erich Loest verheiratet und lebt heute in Leipzig.



A. HÜBNER
Die Leben des Paul Zech
48,00€ [D], ISBN 978-3-945424-91-9



C. DICKENS
Bei Dämmerung zu lesen
26,00€ [D], ISBN 978-3-945424-94-0



D. DOLGNER
Kater Moritz
Reinkarnation eines Schelms
20,00€ [D], ISBN 978-3-945424-95-7



H. SAILER
In unserer Zeit
20,00€ [D], ISBN 978-3-945424-97-1



W. MAYER-KÖNIG
Zugeständnis an das Unzerstörbare
20,00€ [D], ISBN 978-3-945424-96-4



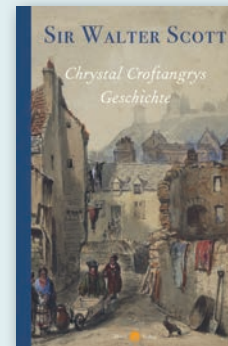
O. BRUSATTI
Der Gaukler mit Beethoven & Co.
16,00€ [D], ISBN 978-3-945424-98-8



V. OESTERREICH
Zwischen Anpassung und innerem Widerstand
54,00€ [D], ISBN 978-3-945424-89-6



D. LEMKE/T. HENNING
Astronomische Streifzüge durch Heidelberg
10,00€ [D], Deutsch: ISBN 978-3-945424-90-2
Englisch: ISBN 978-3-949749-04-9



SIR W. SCOTT
Chrystal Croftangry's Geschichte
25,00€ [D], ISBN 978-3-945424-84-1



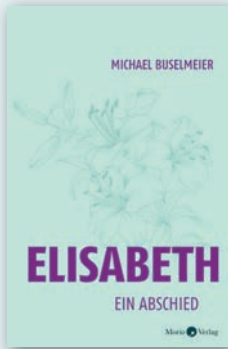
M. DETTMANN
„... oder bist du das Reisen satt?“
25,00€ [D], ISBN 978-3-945424-83-4



J. GLOCKER
Schopfloch
26,00€ [D], ISBN 978-3-945424-99-5



R. ZIMMERMANN
Lupo und die Poesie des Charakters
14,00€ [D], ISBN 978-3-945424-76-6



M. BUSELMEIER
Elisabeth
Ein Abschied
18,00 € [D], ISBN 978-3-945424-86-5



C. ABICHT
Vom Schweigen und vom Licht
12,00 € [D], ISBN 978-3-945424-69-8



X. NEIRA VILAS
Tagebuch einer Kindheit in Galicien
14,00 € [D], ISBN 978-3-945424-88-9



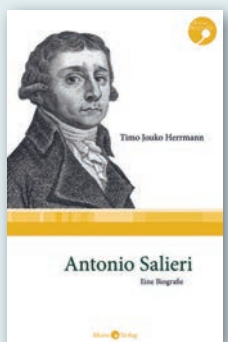
A. C. DOYLE
Die Blutnacht von Manor Place
22,00 € [D], ISBN 978-3-945424-79-7



M. PANTENIUS
Die Umsegelung der Welt –
James Cook und die Suche nach dem Südland
16,00 € [D], ISBN 978-3-945424-78-0



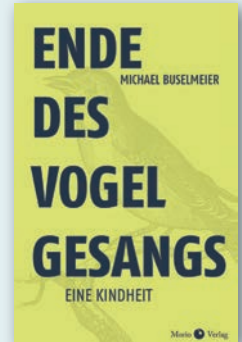
S. DUSKA
Modengeschichten
Die Damenwelt des 19. Jahrhunderts
18,00 € [D], ISBN 978-3-945424-73-5



T. J. HERRMANN
Antonio Salieri –
Eine Biografie
24,00 € [D], ISBN 978-3-945424-70-4



M. SHELLEY
Streifzüge durch Deutschland
19,95 € [D], ISBN 978-3-945424-65-0



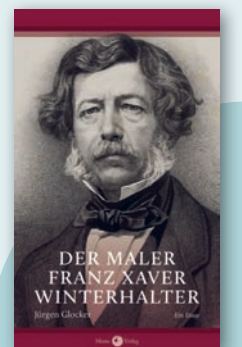
M. BUSELMEIER
Ende des Vogelgesangs
17,95 € [D], ISBN 978-3-945424-14-8



M. BUSELMEIER
Alles will für dich erglühen
Das Heidelberger Schloss in Texten und Bildern
17,95 € [D], ISBN 978-3-945424-46-9



J. M. BARRIE
Wie meine Mutter ihr sanftes Gesicht bekam
19,95 € [D], ISBN 978-3-945424-45-2



J. GLOCKER
Der Maler Franz Xaver Winterhalter
7,95 € [D], ISBN 978-3-945424-30-8

STATIONEN

1–30

Die Stationen 1 bis 8 sind im
Mitteldeutschen Verlag erschienen.

Zu bestellen unter: www.mitteldeutscherverlag.de



J. GLOCKER

Hans Thoma in Bernau

Band 30, 7,95 € [D], ISBN 978-3-945424-66-7

U. BRÖMMLING

Edvard Munch in Berlin

Band 29, 7,95 € [D], ISBN 978-3-945424-64-3

H. RINGS

Johann Wolfgang von Goethe in Mannheim

Band 27, 7,95 € [D], ISBN 978-3-945424-56-8

M. AUMÜLLER

Brigitte Reimann in Neubrandenburg

Band 26, 7,95 € [D], ISBN 978-3-945424-55-1

J. EGYPTIEN

Imgard Keun in Köln

Band 25, 7,95 € [D], ISBN 978-3-945424-47-6

T. UNGER

Johann Wolfgang von Goethe in Erfurt

Band 23, 7,95 € [D], ISBN 978-3-945424-44-5

S. KRAUTZIG

Ernst Ludwig Kirchner auf Fehmarn

Band 22, 7,95 € [D], ISBN 978-3-945424-41-4

T. BICKELHAUPT

Johann Sebastian Bach in Leipzig

Band 21, 7,95 € [D], ISBN 978-3-945424-33-9

M. GRISKO

Martin Luther in Erfurt und Eisenach

Band 20, 7,95 € [D]

Deutsch: ISBN 978-3-945424-35-3

Englisch: ISBN 978-3-945424-36-0

L. PANZER-SELZ

Marieluise Fleißer in Ingolstadt

Band 19, 7,95 € [D], ISBN 978-3-945424-34-6

N. GUTGESELL

Joseph Victor von Scheffel in Heidelberg

Band 18, 7,95 € [D], ISBN 978-3-945424-21-6

M. KLEIN

Mark Twain in München

Band 16, 7,95 € [D], ISBN 978-3-945424-13-1

CH. SCHMIDT

Felix Mendelssohn Bartholdy in Leipzig

Band 12, 7,95 € [D], ISBN 978-3-945424-06-3

M. GRISKO

Hans Albers in Berlin

Band 11, 7,95 € [D], ISBN 978-3-945424-05-6

K. u. R. GRIEBNER

Bettine von Arnim in Weimar

Band 9, 7,95 € [D], ISBN 978-3-945424-03-2

R. KRISCHKE

I. S. Turgenjew in Heidelberg

Band 8, 7,95 € [D], ISBN 978-3-95462-235-1

CH. LIEDTKE/S. STECKMEST

Heinrich Heine in Hamburg

Band 6, 7,95 € [D], ISBN 978-3-95462-233-7

M. EBERLE

Johann Melchior Dinglinger in Dresden

Band 5, 7,95 € [D], ISBN 978-3-95462-232-0

J. M. PAASCH

Christoph M. Wieland in Weimar und Erfurt

Band 4, 7,95 € [D], ISBN 978-3-95462-027-2

S. PAAS

Max Slevogt und die Pfalz

Band 3, 7,95 € [D], ISBN 978-3-95462-026-5

J. HILGART

Heinrich von Kleist am Rhein

Band 2, 7,95 € [D], ISBN 978-3-95462-025-8

R. KRISCHKE

Arthur Schopenhauer in Gotha

Band 1, 7,95 € [D], ISBN 978-3-95462-024-1



VERLAG

Morio Verlag

Untere Neckarstraße 34
69117 Heidelberg
Tel.: (03 45) 2 33 22-10
E-Mail: info@morio-verlag.de
Internet: www.morio-verlag.de

Postadresse:
c/o Mitteldeutscher Verlag
Am Steintor 23
06112 Halle (Saale)

Projektmanagement

Jana Krimmling
Tel.: (03 45) 2 33 22-10
Fax: (03 45) 2 33 22-66
E-Mail: krimmling@morio-verlag.de

Presse

Ramona Wendt
Tel.: (03 45) 2 33 22-10
Fax: (03 45) 2 33 22-66
E-Mail: presse@morio-verlag.de

Vertrieb

Gesine Müller
Tel.: (03 45) 2 33 22-18
E-Mail: vertrieb@morio-verlag.de

Verkehrsnummer 12987
Morio Verlag, ein Imprint der mdv Mitteldeutscher Verlag GmbH, Am Steintor 23, 06112 Halle (Saale)
Geschäftsführer: Roman Pliske

AUSLIEFERUNG

Der Morio Verlag ist Mitglied der Fakturgemeinschaft.

PROLIT Verlagsauslieferung GmbH

Siemensstraße 16
35463 Fernwald-Annerod (Industriegebiet)
Tel.: (06 41) 9 43 93-35, Fax: (06 41) 9 43 93-39

VERTRETUNGEN

Baden-Württemberg

Tilmann Eberhardt
Ludwigstraße 93, 70197 Stuttgart
Tel.: (0711) 615 28 20, Fax: (0711) 615 31 01
E-Mail: tilmann.eberhardt@googlemail.com

Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern

buchArt Verlagsvertretungen
Jastrow+Seifert+Reuter
Cotheniusstraße 4, 10407 Berlin
Tel.: (030) 447 32 180, Fax: (030) 447 32 181
E-Mail: service@buchart.org

Bremen, Bremerhaven und Niedersachsen (außer PLZ-Gebiet 21 und 27)

Jürgen vom Hoff
c/o Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Herrmann-Straße 2, 10407 Berlin
Tel.: (030) 4212245, Fax: (030) 4212246
E-Mail: berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

Hamburg, Niedersachsen (PLZ-Gebiet 21 und 27) und Schleswig-Holstein

Sven GEMBRY & Axel KOSTRZEWA
c/o Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Herrmann-Straße 2, 10407 Berlin
Tel.: (030) 4212245, Fax: (030) 4212246
E-Mail: berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

buchArt Verlagsvertretungen
Peter Jastrow/Jan Reuter
Cotheniusstraße 4, 10407 Berlin
Tel.: (030) 447 32 180, Fax: (030) 447 32 181
E-Mail: service@buchart.org